



GLASCONAL AIRMIX PLUS

ANWENDUNGSBEREICH

GLASCONAL AIRMIX PLUS ist ein pumpfähiges Füllmaterial für Dämm- und Ausgleichsschichten zum Ausgleich von Unebenheiten z.B. gemäß der DIN 18202, bei Rohren und Kabelkanälen etc. auf dem Untergrund, zur Ausbildung eines Gefälles auf tragfähigen Untergründen, zwischen Balkenlagen oder auch als Hinterfüllung.

EIGENSCHAFTEN

- Wärme und Trittschall dämmende Eigenschaften, je nach Variante (siehe Tabelle)
- Hohe Druckbelastbarkeit
- Brandschutzklasse E gem. DIN EN 13501-1 (Ausführungstyp Thermo, Forte, Extrem)
- Brandschutzklasse A2 gem. DIN EN 13501-1 (Ausführungstyp Fire Protect)
- Leichter Baustellenverkehr möglich, je nach Variante
- Innen und Außenbereich im Neu- und Altbau
- Gemäß DiBt in Prüfung: Nummer II51-.23.11-791

GLASCONAL AIRMIX PLUS besteht aus einem recycelten EPS-Granulat in abgestimmter Sieblinie, sowie einer integrierten Zusatzmittelkomponente. Somit sind nur komplette 200 Liter Granulatsäcke (keine Anbrüche) zu verwenden und keine weiteren Zusätze.

GLASCONAL AIRMIX PLUS ist eine schnell belegreife und schnell erhärtende, hydraulisch gebundene Ausgleichsschicht. Das Produkt ist bei erdfeuchtem Einbau schnell begehbar und kann, je nach Variante, ab 4 Std mit der weiteren Fußbodenkonstruktionen versehen werden.

VERARBEITUNG

Der gebundene Ausgleichsmörtel kann mit allen geeigneten Misch- und Fördermaschinen hergestellt und gefördert werden. Hierbei ist, je nach Estrichmaschine, die Oberluft zu öffnen und die Unterluft reduziert einzusetzen. Maschinen mit Automatikverschlüssen sind auf den geringeren Förderdruck einzustellen. Die Verarbeitung des Mörtels erfolgt auf die gleiche Art und Weise wie bei herkömmlichen konventionellen Estrichen. Bei Schichtstärken oberhalb von 100 mm ist der Ausgleichsmörtel während des Einbauvorgangs zu verdichten.

BELEGREIFE

In der Praxis hat sich die CM-Methode zur Prüfung der Restfeuchte am eingebauten **GLASCONAL AIRMIX PLUS** bewährt. Die Einwaage beträgt 10g und wird über den gesamten Querschnitt entnommen. Bei einer Druckanzeige von max. 1,2 bar (bei max. 50 kg Bindemittelanteil) ist die Belegreife erreicht. Alternativ empfehlen wir die Sichtprüfung, bei der ein Stück 10x10cm mit scharfem Messer über die gesamte Einbaudicke vorsichtig herausgeschnitten wird. Zeigt sich über den gesamten Querschnitt eine gleiche Farbgebung wie in der oberen Randzone, lässt dies auf eine gleichmäßige Trocknung schließen.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform: Granulat

Farbe: unterschiedlich – produktspezifisch

Spez. Gewicht: ca. 20-25 kg/m³

Verpackung: Einwegsäcke mit 200 l

Haltbarkeit: 12 Monate bei trockener, kühler Lagerung

Stand: 2018-02



GLASCONAL AIRMIX PLUS

MISCHEMPFEHLUNGEN / VARIANTEN

- Das Granulat (200 Liter Sackinhalt) zu etwa 70 % in den Mischbehälter einfüllen
- Zement in der erforderlichen Menge zugeben
- 2/3 des benötigten Anmachwassers langsam zugeben
- Restliches Granulat zugeben
- Restliches Wasser zugeben und nachmischen lassen

Nach Zugabe aller Komponenten muss zur vollen Entfaltung der Wirkungsweise eine Nachmischzeit von mindestens 1 Minute eingehalten werden!

Je nach Misch- und Förderart kann es während der Herstellung und dem Einbau zu einem Schwundverlust von bis zu 10% kommen. Dies ist bei der Bestellung zu berücksichtigen.

Thermo	je m ³	je Pumpe
GLASCONAL AIRMIX PLUS	1-1,1 m ³	200 l Sack
CEM I 32,5 R / CEM I 42,5R	125 kg	25 kg
Wasser	50-60 l	10-12 l

Die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien der GLASS AG sind zu beachten.

Weitere Informationen und aktualisierte Datenblätter finden Sie unter www.glass.ag

Forte	je m ³	je Pumpe
GLASCONAL AIRMIX PLUS	1-1,1 m ³	200 l Sack
CEM I 32,5 R / CEM I 42,5R	250 kg	50 kg
Wasser	90-100 l	18-20 l

Fire Protect	je m ³	je Pumpe
GLASCONAL AIRMIX PLUS	1-1,1 m ³	200 l Sack
CEM I 32,5 R / CEM I 42,5R	375 kg	75 kg
Wasser	130-150 l	26-30 l

Extrem	je m ³	je Pumpe
GLASCONAL AIRMIX PLUS	1-1,1 m ³	200 l Sack
GLASS EXTREM	250 kg	50 kg
Wasser	70-90 l	14-16 l



GLASCONAL AIRMIX PLUS

PRODUKTÜBERSICHT

	Airmix Plus Thermo 32,5	Airmix Plus Forte 32,5	Airmix Plus Fire Protect 32,5	Airmix Plus Extrem
Allgemeine Angaben				
Sackinhalt	200 l	200 l	200 l	200 l
Polystyrol Korngröße	0-8 mm	0-8 mm	0-8 mm	0-8 mm
Bindemitteldosierung	25 kg	50 kg	75 kg	50 kg
Wasserzugabe	10-12 l	18-20 l	26-30 l	14-16 l
Dichte / kg/m³				
Schüttdichte des EPS	25 LD	25 LD	25 LD	25 LD
Frischmörtel	200 FMD	350 FMD	400 FMD	350 FMD
Trockenmörtel	165 TMD	290 TMD	320 TMD	290 TMD
Technische Nennwerte				
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_r	0,076 W/mK ¹⁾	0,14 W/mK ¹⁾	0,19 W/mK ¹⁾	0,14 W/mK ¹⁾
Dynamische Steifigkeit s' (bei 55 mm Dicke)	100 MN/m ³	205 MN/m ³	298 MN/m ³	205 MN/m ³
Druckspannung 10 % Stauchung	213 kPa	409 kPa	641 kPa	409 kPa
Diffusionswiderstandszahl	$\mu \leq 5$	$\mu \leq 6$	$\mu \leq 8$	$\mu \leq 6$
Min. Einbaudicke	20 mm	20 mm	20 mm	20 mm
Max. Einbaudicke	100 mm	500 mm	500 mm	1000 mm
Brandverhalten	Euroklasse E	Euroklasse E	Euroklasse A2	Euroklasse E
Zusammendrückbarkeit	1,75 Dicke %	1,4 Dicke %	1 Dicke %	1,4 Dicke %
Temperaturbeanspruchung (70 °C bei 90 %)	0,3 DS (TH)	0,3 DS (TH)	0,2 DS (TH)	0,2 DS (TH)
Verarbeitung				
Verarbeitungszeit bei 20 °C	60 min.	60 min.	60 min.	60 min.
Verarbeitungstemperatur min/max	5-30 °C	5-30 °C	5-30 °C	5-30 °C
Begehrbar nach	2 ⁴⁾ Tagen	1 Tag	1 Tag	12 Stunden ³⁾
Belegreif ($\leq 1,2$ bar) bei 30 mm ²⁾	2 Tagen	1 Tag	1 Tag	24 Stunden ³⁾
Belegreif ($\leq 1,2$ bar) bei 100 mm ²⁾	4 Tagen	3 Tagen	3 Tagen	24 Stunden
Belegreif ($\leq 1,2$ bar) bei 150 mm ²⁾	–	5 Tagen	5 Tagen	24 Stunden

1) gemäß DIN EN 13501 nach EN ISO 1716

2) bei 23 °C / 65 % rel. LF und ausreichender Querlüftung

3) Dickenunabhängig / nur mit Bindemittel **GLASS EXTREM**

4) Vorsichtig begehrbar

Stand: 2018-02